

kratztechnik

Beitrag von „aust“ vom 23. September 2008 15:59

Muss zum ersten Mal Kunst unterrichten. Was ist eine Kratztechnik, für welche Klassenstufen geeignet? Danke für eure Hilfe!

Beitrag von „koritsi“ vom 23. September 2008 16:38

Ich denke, wenn man mit Ölkreiden/Wachsmalstiften grundiert (in einer oder mehreren Schichten) und danach Strukturen und Farben hervorkratzt.

Beitrag von „angellover“ vom 23. September 2008 17:11

Ja, das würde ich auch darunter verstehen.

Blatt zuerst mit ganz vielen farben wild und komplett ausmalen, dann mit schwarz drüber udn dann die Schwarze wegkratzen. Mit Wachsmalern natürlich. So kenne ich das.

Beitrag von „MrsX“ vom 24. September 2008 12:45

Mal ne blöde Frage: Was nehmt ihr da für eine schwarz? Wasserfarben ja wohl kaum.
Und womit kratzt man?

Würd mich mal interessieren- danke schonmal!

Beitrag von „angellover“ vom 24. September 2008 15:26

Ich hab das jetzt schon ewig nimmer gemacht, das letzte mal in meiner eigenen Grundschulzeit


Aber mit Wachsmalern schwarz malen und dann mit nem Kratzer (der ist glaub ich immer bei den Malern dabei) halt kratzen...

Beitrag von „koritsi“ vom 24. September 2008 16:09

Es sind mindestens 2 Schichten Wachsmaler, die letzte ist schwarz.
Man kann der Untergrund so anlegen, dass die ideal zum Motiv passenden Farben erscheinen.
z.B Bäume: oben GRÜN unten SCHWARZ

Beitrag von „fairytales“ vom 30. September 2008 18:35

Wir haben mit einer 2.Klasse im Format A6 herbstlich bunte Flecken gemalt, darüber schwarz und dann mit dem Kratzer Herbstblätter ausgekratzt, sah so toll aus, dass wir danach auch unsre Weihnachtskarten ähnlich fabriziert haben.

Beitrag von „koritsi“ vom 30. September 2008 18:45

Genau, sowas sieht super aus!

Beitrag von „MrsX“ vom 30. September 2008 21:01

ok, danke. 2 Schichten Wachsmaler? Und die untere bleibt dran? Oder muss man die irgendwie fixieren?
Womit kann man denn noch kratzen? Außer den beiliegenden Kratzern? Und was für ein Papier nehme ich? Nicht, dass der Block durchgekratzt wird.